

Granatenkogel/Granatwand 2800 m / Ötztaler Alpen



Alpine Hochtour 1978lang ist es her...

Auf der Suche von Granatkristallen. Granat ist ein wunderbarer dunkelroter Edelstein.
Von der Bergstation Hohe Mut 2659m



Wir sind von Obergurgl mit dem Sessellift auf die Hohe Mut gefahren und von dort aus zum Gaisbergferner hinunter gestiegen. Der Weg bis zum Gletscher ist breit und gut markiert und ohne größere Gefahren zu begehen (auch für Jugendliche möglich). Schon im Bereich des Gletschers bestehen Fundmöglichkeiten für großteils abgerollte Granatkristalle und Hornblende. Vom Fuß des Gletschers sind wir ca 600 Meter über den flachen Gletscher und dann

auf der rechten Talseite die Moräne hinauf bis zur Granatwand gestiegen. Am Fuße der Wand waren schon einige Granatstufen. Der Aufstieg in die Felswand des Granatenkogel ist sehr mühsam, da der Weg sehr steil ist und nur durch Moränenschutt führt. Wir sind jetzt auf ca. 2800m. Nach einigen Funden von Granaten machten wir uns wieder an den Abstieg. Durch den vielen Schnee ist das Unternehmen Granatwand sehr schwierig und anspruchsvoll gewesen. Nach 6 Std. waren wir wieder am Einstieg der Wand. Wieder über den Gletscher und zurück auf den Gipfel der Hohen Mut.





Es war ein tolles Erlebnis mit wunderbaren Eindrücken und tollen Granatfunden.

<http://www.w-hillmer.de>